

Newsletter November 2019

Liebe Netzwerker*innen,

der Newsletter für November ist da. Es gibt dieses Mal Hinweise auf Publikationen sowie Empfehlungen zur Rezension, viele Veranstaltungen, neue Call for Papers und Stellenausschreibungen.

Sendet uns neue Informationen für den Newsletter Dezember 2019 bitte als Word-Datei bis zum 15. November. Als Vorlage für Formate, Textlänge und Informationen dient der aktuelle Newsletter. Wir freuen uns über jeden Beitrag an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Herzlichen Dank für eure Mitarbeit!

Wir wünschen allen Leser*innen viel Freude bei der Lektüre und einen wundervollen „Yes“vember!

Catharina Feddersen und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

1. Infos für Mitglieder	S.	2
2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen	S.	9
3. Call for Papers/Ausschreibungen	S.	16
4. Studiengänge, Job-/Ausschreibungen	S.	21
5. Ausstellungen	S.	24
6. Interessantes	S.	36

1. Infos für Mitglieder

Save the date:

12. Jahresmitgliederversammlung mit Rahmenprogramm in Zürich-Luzern-St. Gallen

Termin: 21. - 24. Mai 2010 (Christi Himmelfahrt)

Die 12. Jahresmitgliederversammlung wird auf Einladung unserer Schweizer Mitglieder vom 21.-24. Mai 2020 in Zürich, Luzern und St. Gallen stattfinden. Die Einladung wurde vom Vorstand und auf der JMV 2019 in Berlin mit großer Freude angenommen.

Neues auf der Website



- viele neue [Ausstellungen weltweit](#), recherchiert und eingestellt von Maria Stabel und Leonie Haesler (Aktuelles/ Ausstellungen)
- 29 nationale und [internationale Tagungen](#), zusammengestellt von Ulla Gohl-Völker
- [Aktuelles/ Call for Papers](#) (11 internationale CfP) aktualisiert von Hildegard Ringena
- [Aktuelles/ Jobbörse](#) (aktuell 10 Angebote) von Hildegard Ringena
- [Vorträge](#), [Messen/Shows](#), [Sonstiges](#) wurden eingepflegt von Hildegard Ringena
- Umfangreiche Ergänzungen zu Neuerscheinungen [Monografien/Kataloge](#) 2019: Julia Burde

Korrektur zum Newsletter Oktober 2019

Im vergangenen Newsletter hatten wir unter „Neues auf der Webseite“ geschrieben, dass es „sehr viele neu angekündigte und laufende Ausstellungen weltweit, recherchiert und eingestellt von Maria Stabel (Aktuelles/Ausstellungen)“ gibt. Wir stellen richtig, dass die rund 130 neu ergänzten Ausstellungen von unserem Mitglied Hildegard Ringena recherchiert und eingestellt wurden. Für diese umfangreiche Ergänzungen und ihren Einsatz für das Netzwerk und die Webseite danken wir Hildegard Ringena herzlich und entschuldigen uns für den Irrtum! Zukünftig werden die „Ausstellungen weltweit“ wie gewohnt von Maria Stabel zusammen mit unserem neuen Mitglied Leonie Haesler ergänzt. Ein herzliches Dankeschön

geht auch an diese beiden Mitglieder, sowie an Ulla Gohl-Völker für die Arbeit an den Tagungen!

Der Vorstand und das Newsletter-Team

Reminder - DRINGEND Gesucht!

Unser Recherche-Team würde sich über Unterstützung freuen. Mitglieder, die Zeit und Lust haben, sich bei den folgenden Vereinsaktivitäten aktiv zu beteiligen:

Recherche für Website und Newsletter (Ausstellungen, Vorträge, Neuerscheinungen, Jobbörse, Filmothek, Stipendien und Linklisten)

Kontakt: Hildegard Ringena (h.ringena@netzwerk-mode-textil.de)

EINLADUNGEN AN UNSERE NETZWERKER*INNEN

Kuratorinnenführung: Connecting Afro Futures

Berlin (D) > 30. Oktober 2019, 16:30 Uhr



Bildquelle: Mailing

Liebe Berliner Netzwerker*innen!

Wer Zeit und Lust zu einem gemeinsamen Besuch von "Connecting Afro Futures. Fashion x Hair x Design" hat, ist hiermit herzlich eingeladen. Claudia Banz ist bereit, uns durch die von ihr kuratierte Ausstellung zu führen, wofür wir ihr und Freya Nagelmann, die dies organisierte, herzlich danken.

WANN? Mittwoch, 30. Oktober 2019, 16.30 - 18.00 Uhr

WO? Kunstgewerbemuseum / Matthäikirchplatz / 10785 Berlin

TREFFPUNKT: Foyer, ca. 16.20 Uhr

Aus organisatorischen Gründen wären wir für eine kurze Bestätigung der Teilnahme an g.wolter@netzwerk-mode-textil.de bis zum 28.10. Danke!

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/ausstellungen/detail/connecting-afro-futures-fashion-x-hair-x-design.html>

Beste Grüße

Gundula Wolter

Jour fixe Berlin

Nächster Termin: Dienstag, 5. November 2019, um 18.00 Uhr

Ort: Angabe folgt

Alle Netzwerker*innen, die Zeit und Lust zu einem fachlichen Austausch über Gesehenes, Erlebtes oder Gelesenes haben, sind wie immer herzlich eingeladen! Es gibt vermutlich viel zu berichten. Wir freuen uns auf einen interessanten Abend.

Kurator*innenführung für nmt-Mitglieder von Johannes Pietsch und Michaela Breil

Augsburg (D) > Freitag, 29.11.2019, 16 Uhr



Bildquelle: Mailing

Kuratorenführung für nmt-Mitglieder von Johannes Pietsch und Michaela Breil mit anschließendem geselligem Austausch (Selbstzahler) am Freitag 29.11.2019, 16 Uhr im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim).

Kosten: Eintritt 6,00 € / Kombiticket 9,00 € (ICOM-Mitglieder mit Ausweis: Eintritt frei), keine Führungsgebühr, Max. 20 Teilnehmer (nach Reihenfolge der Anmeldungen)

Anmeldungen an: michaela.breil@timbayern.de

Veranstalter/Ort

Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

Provinosstraße 46

86153 Augsburg

Deutschland

Weitere Infos > <http://www.timbayern.de/ausstellung/mozarts-modewelten/>

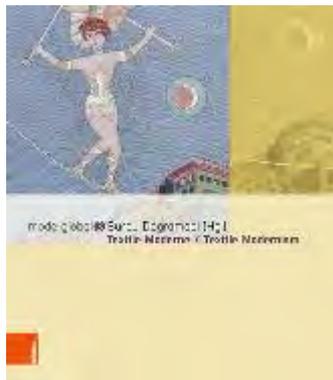
PUBLIKATIONEN

Burcu Dogramaci (Hg.)

Textile Moderne / Textile Modernism.

(mode global, Bd.3) Wien, Köln, Weimar: Böhlau Verlag 2019.

459 S., 216 meist farb. Abb. ISBN 978-3-412-51459-4, Preis: 37,99 €



Erstmals werden in diesem Buch die textilen Künste als avantgardistische (Kultur-)Techniken und das Textile als künstlerisches Experimentierfeld der Zeit zwischen 1850 und 1950 in den Blick genommen. Im Fokus stehen dabei Techniken wie Stickerei, Weberei und Applikation sowie Ausdrucksformen wie Textilbilder, Wandteppiche, Wohntextilien und Mode. Die Beiträge internationaler Autor_innen werden von Fragen zu Material, Experiment, Intermedialität, Gender, Translokalität und Globalität, zu textilen Architekturen und Sammlungen geleitet. Sie bieten innovative Perspektiven auf ein noch wenig erschlossenes Themenfeld und tragen so zu einer Neubewertung der textilen Künste der Moderne bei.

Darin u. a. Beiträge von unseren Mitgliedern Birgit Haase, Kerstin Kraft, Annette Tietenberg.

Weitere Infos > <https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com/themen-entdecken/literatur-sprach-und-kulturwissenschaften/kulturwissenschaft/53242/textile-moderne/textile-modernism>

Birgit Haase; Adelheid Rasche

Christoph Drecol – Rediscovering the “Viennese Worth”

In: Costume – The Journal of the Costume Society, 53.2 (2019), Edinburgh University Press, S.186-206. 21 S., 13 meist farb. Abb. ISSN: 0590-8876.



Bildquelle: Webseite (Link s. u.)

Aufsatz von unseren Mitgliedern Birgit Haase und Adelheid Rasche über den Modeschöpfer Christoph Drecoll

Weitere Infos > www.eupublishing.com/cost

Einkaufsratgeber für nachhaltige Mode

Laut neuestem McKinsey-Bericht ist „Nachhaltigkeit das neue Must-have der Modebranche“. Bereits seit 2014 gibt unser Mitglied Elisabeth Hackspiel-Mikosch zusammen mit Studierenden und ihren Kolleginnen Ina Köhler, Olga Blumhardt und Sabine Resch (nmt Mitglied) an der AMD Akademie Mode & Design den Einkaufsratgeber für öko-faire Mode BUY GOOD STUFF heraus. In Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und Organisationen entstanden bisher folgende Ratgeber:



Düsseldorf 2014

Köln 2016

Ruhrgebiet 2019

Berlin 2019

München 2019

Sie informieren über regionale Geschäfte und Designer, die ökologisch nachhaltige und/oder fair produzierte Mode anbieten. Ferner klären die Ratgeber über Probleme der konventionellen Modeproduktion auf und erläutern nachhaltige Kriterien und Alternativen. Die Studierenden gestalten eigene Modestrecken und beweisen damit, dass öko-faire Kleidung modisch und attraktiv sein kann. Die Ratgeber sind kostenlos regional erhältlich. Zusätzlich bündelt eine eigene Internetseite diese Informationen und wird ständig aktualisiert www.buygoodstuff.de. Hier führt ein GPS-Navigator zu den passenden Geschäften vor Ort.

NEUERSCHEINUNGEN UND AUSSCHREIBUNGEN ZUR REZENSION

Kim Siebenhüner | John Jordan | Gabi Schopf (Ed.)

Cotton in Context. Manufacturing, Marketing, and Consuming Textiles in the German-speaking World (1500–1900)



2019. 424 pages with 75 monochrome and polychrome fig., hardcover

Print: € 90,- D ■ € 93,- A

eBook: € 74,99 D ■ € 77,10 A

ISBN 978-3-412-51510-2

Ding, Materialität, Geschichte – Volume 4

There is a saying that cotton changed the world. Fabrics that for centuries had been imported predominantly from India first revolutionised the European textile industry, then the erstwhile polycentric world order. For some time now, it has positioned the history of textiles at the intersection of global history, the history of material culture and the history of consumption and shopping.

This volume explores this dichotomy by contextualizing cotton within its contemporary culture of textiles. In doing, it focuses on a long, underresearched region: the German-speaking world, particularly Switzerland, which transformed into one of the most prolific European regions for the production of printed cottons in the eighteenth century. Sixteen contributions investigate the (globally entangled) history of Indiennes, silk, wool, and embroideries, giving new insights into the manufacturing, marketing, and consumption of textiles between 1500 and 1900.

Interessenten für eine Rezension wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil:

M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Michaela Breil / Johannes Pietsch (Hg.)

Mozarts Modewelten. Beiträge zur Wahrnehmungs- und Kleidungsgeschichte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts

Augsburg 2019, 202 S., 122 farb. Abb., ISBN 978-3-00-063396-6



Bildquelle: tim

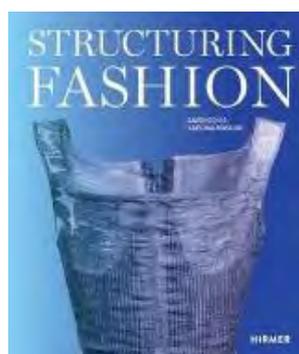
Im Jahr 2019 feiert Augsburg den 300. Geburtstag Leopold Mozarts, dem Vaters Wolfgang Amadé Mozarts. Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) nahm dies zum Anlass die Modewelten und die Kleidungsweisen der berühmten Familie näher zu ergründen. Denn die zahlreich überlieferten Briefe der Familie Mozart berichten eindrucksvoll von der Wahrnehmung kultureller Eigenarten und Unterschiedlichkeiten der bereisten Länder sowie der Heimatstadt Salzburg. Eine prominente Rolle spielt dabei nicht zuletzt der aufschlussreiche Blick Leopold Mozarts auf das zeitgenössische Kleidungsverhalten und die jeweilige Mode in den verschiedenen europäischen Residenzstädten.

Der vorliegende Band setzt erstmalig die Mozartbriefe mit überlieferten Kleidungsstücken und Accessoires des Bayerischen Nationalmuseums München, Modegrafiken und Gemälden in Beziehung. Er stellt einen instruktiven Beitrag zur Wahrnehmungs- und Kleidungs Geschichte in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts dar.

Interessenten für eine Rezension wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil:

M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Frank Matthias Kammel / Johannes Pietsch (Hg.)
Structuring Fashion. Foundation Garments through History
München 2019, 168 S., 120 farb. Abb., ISBN: 978-3-7774-3406-3



Bildquelle: Verlagswebseite

Auf einer internationalen Tagung im Bayerischen Nationalmuseum drehte sich alles um die Geschichte der formenden Unterkleidung vom Mittelalter bis heute aus unterschiedlichen Perspektiven. Meist einengende Gewandstücke etwa ermöglichten die charakteristische Ausprägung der Mode während einer bestimmten Epoche; denn nur wenn das »Darunter« stimmte, ließen sich die gewünschten Silhouetten und Körperhaltungen erzielen. Die durch Schnürmieder und Korsetts erzeugte schmale Taille und die ausladenden Formen der Reifröcke riefen aber auch die Kritik der Zeitgenossen hervor. International renommierte Kostümhistoriker stellen ihre neuesten Forschungen zum Thema vor.

Interessenten für eine Rezension wenden sich bitte an Dr. Michaela Breil:

M.breil@netzwerk-mode-textil.de

Reminder - Aufruf an alle Mitglieder:

Gerne machen wir auf Publikationen, Aufsätze, Beiträge und Vorträge unserer Mitglieder aufmerksam. Bitte schickt uns dazu die Angaben und wir veröffentlichen das gerne in unserem Newsletter. Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen.

Vielen Dank.

Aufbereitete Infos bis zum 15. eines Monats an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Vortrag: Pariser Haute Couture in Berlin – die 1920er Jahre

Von Adelheid Rasche

Hamburg > 10.Dez. 2019 um 18 Uhr



Pariser Modenschau im Hotel Kaiserhof in Berlin,
aus: Illustrierte Textilzeitung, 27. März 1926

Der Vortrag thematisiert das bisher unerforschte Verhältnis der Berliner Modebranche zu einigen der maßgeblichen Pariser Couturehäusern der 1920er Jahre. Durch Archiv- und Zeitschriftenrecherchen kann belegt werden, welche Pariser Originalmodelle in den späten 1920er Jahren den Weg in die deutsche (Mode)Hauptstadt gefunden haben

Dr. Adelheid Rasche 2017 ist seit 2017 Sammlungsleiterin für Textilien, Kleidung und Schmuck am „Germanischen Nationalmuseum“, dem größten kulturgeschichtlichen Museum für den deutschen Sprachraum, in Nürnberg. Sie studierte in Salzburg, Reims und Paris Kunstgeschichte und Romanistik. Von 1990 bis 2016 leitete sie die „Sammlung Modebild – Lipperheidesche Kostümbibliothek“ in Berlin, eine bedeutende Bibliothek und graphische Sammlung zur Kulturgeschichte von Kleidung und Mode.

HAW Hamburg,
Department Design,
Armgarstraße 24,
22087 Hamburg, **Aula**.

Vortrag: Aus Samt und Seide. Ein Kaftan für den Sultan

Deniz Erduman-Calis, Berlin

Berlin (D) > Mittwoch, 27. November 2019, 18 Uhr



1) Sultan Mehmed II. (1432-1481). Miniatur von Nakkas Sinan Bey, spätes 15. Jh., Topkapi Palast Istanbul, Inv.Nr. TSM H. 2153. Publik Domain Wikimedia



2) Nicolas de Nicolay (1517-1583), Vier Bücher Von de Raisz vnd Schiffart in die Turckey. Antwerpen 1576, Staatliche Museen zu Berlin, Kunstbibliothek Inv.Nr. R-Lipp Lb6kl

Bilderquelle: Infokit zur Vortragsreihe

Kurz nach der Eroberung Konstantinopels 1453 errichtete Sultan Mehmed II. den Topkapi Palast, der bis ins 19. Jahrhundert hinein kontinuierlich als Herrscher- und Wohnsitz der osmanischen Sultane diente. Einer Tradition, die Kleider jedes verstorbenen Sultans zusammenzutragen und in der Schatzkammer zu verwahren, verdanken wir es, dass das Topkapi Museum heute über eine umfangreiche Sammlung von Gewändern und Kopfbedeckungen verfügt. Diese einzigartige Sammlung umfasst rund 1500 Textilien und ermöglicht eine Einsicht in 500 Jahre osmanische Kostümgeschichte.

Ausgehend von der Sammlung des Topkapi Museums befasst sich der Vortrag mit der Mode am Hofe des Sultans. Dabei werden die getragenen Gewänder und ihre Schnitte genauso vorgestellt wie die verwendeten Stoffe und ihre Techniken. Da die Gewänder der Damen in der Regel nicht verwahrt wurden, sind wir hier auf Sekundärquellen wie beispielsweise osmanische Miniaturen oder Zeichnungen westlicher Reisender angewiesen.

Deniz Erduman-Çalış ist eine promovierte Kunsthistorikerin mit dem Forschungsschwerpunkt osmanische Kunst. Seit Februar 2018 ist sie am Museum für Islamische Kunst Berlin als Kuratorin beschäftigt. Davor kuratierte sie zahlreiche Ausstellungen, darunter 2008 "Tulpen, Kaftane und Levni. Höfische Mode und Kostümalben der Osmanen aus dem Topkapi Palast Istanbul" am Museum für Angewandte Kunst in Frankfurt am Main.

Vor dem Vortrag lädt Michael Lailach, Kurator der Sammlung Buchkunst an der Kunstbibliothek (Staatliche Museen zu Berlin), zu einer Führung durch die Ausstellung „Reisende Erzählungen. Tausendundeine Nacht zwischen Orient und Europa“ in der Staatsbibliothek zu Berlin. Treffpunkt um 16.30 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Potsdamer Straße 33, Eintritt frei.

Der Vortrag findet im Rahmen der Vortragsserie „Mode Thema Mode“ statt
Programm & Moderation
Britta Bommert

Eintritt frei
Änderungen vorbehalten

Veranstalter/Ort
Kunstbibliothek - Staatliche Museen zu Berlin
Vortragssaal im Kulturforum
Matthäikirchplatz
10785 Berlin
Information: 030 266-423040

Mit freundlicher Unterstützung von



Marjan Unger Lecture: Why Fashion Matters by Dr. Valerie Steele
Amsterdam (NL) > Monday, November 4, 2019

The Marjan Unger lecture, given in a series of five, honours the legacy of historian, design expert and benefactor Marjan Unger-de Boer (1946-2018).

In the first Marjan Unger lecture, the renowned fashion historian Dr. Valerie Steele will explore the underlying motives for why we wear clothing and adornment. Beginning with theories about the origin and significance of the human urge to decorate the self, she will go on to explain how modern fashion came to replace traditional forms of dress. In particular, she will emphasize how fashion functions as an embodied experience that expresses personal and social identity.

Dr. Valerie Steele - As author, curator and editor, Valerie Steele has been instrumental in creating the modern field of fashion studies and in raising awareness of the cultural significance of fashion. She has appeared on many television programs, including The Oprah Winfrey Show and Undressed: The Story of Fashion. Described in The Washington Post as one of “fashion’s brainiest women” and by Suzy Menkes as “The Freud of Fashion,” she was listed as one of “The People Shaping the Global Fashion Industry” in the Business of Fashion 500 (2014 -present). Valerie Steele is director and chief curator of The Museum at the Fashion Institute of Technology, where she has organized more than two dozen exhibitions since 1997.

Marjan Unger Lecture - Together with her husband Gerard Unger (1942-2018) Marjan Unger donated her collection of jewellery to the Rijksmuseum. As an art historian and design expert Dr. Marjan Unger has written and lectured extensively on jewellery, both in the Netherlands and abroad. Her knowledge of jewellery, her ability to connect people and institutions and her constant curiosity is both something to remember and to continue by others in the future.

Tickets are available for €15.

Veranstalter/Ort

Rijksmuseum Auditorium and Philips Wing

Rijksmuseum

Museumstraat 1

1071 XX Amsterdam

Weitere Infos + Registrierung > <https://tinyurl.com/yym89byh>

Textilmarkt im tim

Augsburg (D) > 22. – 23. November 2019



Bildquelle: Mailing

Textilkunst, Design und textiles Handwerk in seiner schönsten Form erwarten Sie beim Textilmarkt im Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim). In den historischen Hallen der ehemaligen Augsburger Kammgarnspinnerei präsentieren 65 Ateliers individuelle Kleidung, Hüte, Heimtextilien, Lederwaren, Schmuck und vieles mehr.

Der Eintritt zum Textilmarkt im tim ist frei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Almost a tradition! Nicolai Shoes @ tim Textilmarkt in Augsburg on November 22nd and 23rd, 2019 will present the new collection „Herr Nicolai“ for women and men in the lovely space of the Textile Museum. Second chance after Nicolai Shoes @ designgut Winterthur! Come and taste the shoes! Weitere Infos > www.nicolai-shoes.ch

Freitag, 22.11.2019, 9 - 20 h

Samstag, 23.11.2019, 9 - 18 h

Veranstalter/Ort

tim / Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg

Provinostraße 46

86153 Augsburg

Deutschland

Weitere Infos > <https://www.textilmarkt-im-tim.de/programm-1>

SAVE THE DATE

Tagung: "Kleine Fächer: Perspektiven eröffnen, Zukunft gestalten!"

Marburg (D) > 1. – 2. April 2020

Anmeldung und „call for abstracts“: ab 1. November 2019

Die Kleinen Fächer sind wertvolle und traditionsreiche Elemente der deutschen Hochschullandschaft. Mit ihrer Vielfalt stellen sie hochflexible und methodenplurale Partner im interdisziplinären Gespräch dar und fördern die Profilbildung und Vernetzung an den Hochschulen. Daher engagiert sich die Hochschulrektorenkonferenz seit vielen Jahren für die Kleinen Fächer und dafür, ihre Stärken und Potenziale sichtbar und erfahrbar zu machen.

Am 1./2. April 2020 laden wir gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Konferenz „Kleine Fächer: Perspektiven eröffnen, Zukunft gestalten!“ an der Universität Marburg ein. Die Konferenz ist Teil der Initiative „Kleine Fächer-Wochen an deutschen Hochschulen“ und hat zum Ziel, die Situation und die Entwicklungsperspektiven Kleiner Fächer im deutschen und europäischen Wissenschaftssystem mit einer breiten Fachöffentlichkeit aus Hochschulen, Forschungsförderung und Politik zu diskutieren.

Eine zentrale Herausforderung der Kleinen Fächer ist ihre Sichtbarkeit – sowohl hochschulintern als auch innerhalb der Wissenschaftslandschaft und der allgemeinen Öffentlichkeit. Daher ist das Thema Wissenschaftskommunikation zentraler Bestandteil der Konferenzöffnung am 1. April: Wie können sich Kleine Fächer ins Gespräch bringen? Dieser Frage wird Prof. Dr. Carsten Könneker in seinem Keynote-Beitrag nachgehen. Im weiteren Konferenzverlauf bieten Workshops die Gelegenheit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit zielgruppenorientierten Kommunikations- und Vernetzungsstrategien. Podiumsdiskussionen und Workshops zu den institutionellen und strukturellen Rahmenbedingungen für die Kleinen Fächer im deutschen und europäischen Wissenschaftssystem runden das Programm ab.

Unsere Konferenzhomepage befindet sich derzeit im Aufbau. Dort finden Sie ab dem 1. November weitere Informationen zum Konferenzprogramm und einen „Call for abstracts“. Das Anmeldeverfahren wird zum 1. November freigeschaltet.

Der Link zur Website wird zeitnah an dieser Stelle bekannt gegeben.

Wir hoffen, Sie am 1./2. April 2020 in Marburg begrüßen zu dürfen! (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Weitere Infos > <https://tinyurl.com/y3cohmnw>

Conference: Fashion Education. Learning and Teaching Fashion in Theory & Practice
Paris (FR) > 2nd – 3rd October 2020



Bildquelle: Save the date-Mailing

Veranstalter/Ort
The American University of Paris
5 Boulevard de la Tour-Maubourg
75007 Paris
Frankreich

Workshop: Decolonizing Fashion History - How to Innovate Our Fashion History Courses

Kolding (DK) > 8. November 2019

Workshop and brain-storming session at the University of Southern Denmark (SDU) in Kolding, room 31.45 (1h north of Flensburg - there are direct trains, and the campus is a 5min walk from the main train station). My department kindly agreed to provide coffee and cake as refreshments.

Here are just a few guiding questions to give you a better idea:

How do we decolonize fashion history?

How do we teach fashion history that is not mere memorizing of historical timelines and style changes?

How do we make fashion history relevant, applicable, and interesting to students not necessarily interested in fashion or in history?

How do we include non-European narratives without turning the course into an ethnographical study?

Please correspond with Dr. Kat Sark (katrina.sark@gmail.com) if you are interested in attending this event!

Veranstalter/Ort

University of Southern Denmark (SDU)

Room 31.45

Universitetsparken 1

6000 Kolding

Dänemark

Workshop: Building Scholarly Fashion Networks

Hamburg (D) > 6. Dezember 2019

Dagmar could speak to some of the netzwerk mode textile-experiences, while Dr. Kat Sark founded the Canadian Fashion Scholars Network and can share some of their experiences, followed by a discussion on what kind of projects and events all participants can collaborate on together.

Please correspond with Dr. Kat Sark (katrina.sark@gmail.com) if you are interested in attending this event!

Veranstalter/Ort
Atelier "Vestibül" of Dagmar Vehnor
Gefionstrasse 14
22769 Hamburg (only 2 metro stops from the main train station in Hamburg)

REMINDER

Tagung: Stoff der Protestanten. Textilien und Kleidung in den lutherischen und reformierten Konfessionen

Nürnberg (D) > 24. – 26.10.2019

Veranstalter/Ort

Germanisches Nationalmuseum

Aufseß-Saal

Kartäusergasse 1

90402 Nürnberg

Weitere Infos > [https://www.gnm.de/fileadmin/redakteure/Forschung/pdf/GNM-Museum-Tagung-Stoff der Protestanten.pdf](https://www.gnm.de/fileadmin/redakteure/Forschung/pdf/GNM-Museum-Tagung-Stoff_der_Protestanten.pdf)

Conference: Textiles from the Nile Valley

Antwerpen (B) > 26. – 27.10.2019

Veranstalter/Ort

Katoen Natie HeadquARTers

Van Aerdtsstraat 33

2060 Antwerpen

BELGIEN

Weitere Veranstaltung, Workshops, Messen siehe unsere Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

3. Call for Papers

Call for Presentations: Critical Costume 2020: COSTUME AGENCY

Applications deadline: January 5th, 2020

Oslo National Academy of the Arts (KHIO), Norway

Workshops: 10-21 August 2020

Conference and Exhibition: 21 – 23 August 2020

We invite artists, researchers, scholars, designers to submit their proposals for workshop-, conference- and exhibition participation.

Critical Costume 2020 will focus on the agency of costume in performance, costume as the main performer and the costume designer as the initiator of performance. Following Costume Agency, a three-year artistic research project by Christina Lindgren (KHIO, Oslo) and Sodja Lotker (DAMU, Prague), Critical Costume 2020 will explore different ways in which costume performs, different genres and formats it initiates, but also specific dramaturgical strategies that are ingrained in costume, and are probably yet to be used to their full potential.

Critical Costume 2020 (CC 2020) at the Oslo National Academy of the Arts (KHIO) consists of workshops, a conference, and an art exhibition:

We invite costume designers, researchers, and other artists working with costume design as performance, as performative installation, as performative sculpture, as community gathering, as research, as a way of thinking, as a way to communicate, as music, as the bridge into the 'unthinkable' to submit their proposals.

More infos: https://costumeagency.khio.no/?page_id=40

CONVENORS

Prof. Christina Lindgren, Oslo National Academy of the Arts and
Dr. Sodja Lotker, Prague Academy of the Arts

EXHIBITION CURATOR

Prof. Yuka Oyama PhD, Academy of Design & Craft University of Gothenburg

CONFERENCE MANAGER

Camila Svingen, Oslo National Academy of the Arts

HOW TO APPLY

All proposals must be submitted via email to: criticalcostume2020@gmail.com

All proposals will be peer reviewed.

We welcome you to submit your applications in more than one format.

DEADLINE FOR SUBMISSIONS

January 5th 2020

CfP: Panel „Religion, Politik und ModReligion, Mode – Zirkulation der Zeichen“

Deadline: 01.12.2019

16. Internationaler Kongress 2020 der Deutschen Gesellschaft für Semiotik (DGS)
e.V. „Transformationen: Zeichen und ihre Objekte im Wandel“ (Chemnitz, 22. bis 26.
September 2020)

Um ihre Ziele zu verwirklichen, organisiert die Deutsche Gesellschaft für Semiotik (DGS) e.V. Tagungen, Kolloquien, Arbeitstreffen, Kurse oder Ringvorlesungen zu den Themen ihrer Sektionen (Arbeitsbereiche). Außerdem richtet die DGS alle drei Jahre einen internationalen Kongress aus. Im Rahmen des 16. Internationalen Kongresses 2020 „Transformationen: Zeichen und ihre Objekte im Wandel“ (Chemnitz, 22. bis 26. September 2020) fordert die Sektion „Mode“ zur Einreichung von Beitragsvorschlägen in ihrem Panel auf.

(...)

Das Panel beschäftigt sich mit der Thematik, welche Zeichenprozesse vollzogen werden, wenn ausdrückliche (oder implizite) Botschaften in der Mode vorkommen – werden die Zeichen zu ästhetischen Ornamenten oder können sie ihre mögliche politische Aussagekraft im Rahmen der Mode behalten? Welche Botschaften können in der Mode überhaupt transportiert werden? Werden religiöse Symbole aus der Mode ausgeschlossen oder wird ihnen einfach die Bedeutung entzogen, sobald sie in der Mode auftauchen? Kann sich über die Mode am Ende sogar das Erscheinungsbild von Religionen verändern? Welche Bedeutung hat Kleidung als Ausdrucksmittel für politische Bewegungen? Lädt das Thema Nachhaltigkeit die Mode mit neuen „Inhalten“ auf?

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung: Petra Leutner (petra.leutner@amdnet.de). Konzeption und Ausrichtung der Konferenz: Ellen Fricke (ellen.fricke@phil.tu-chemnitz.de), Professur Germanistische Sprachwissenschaft, Semiotik und Multimodale Kommunikation, Technische Universität Chemnitz.

Organisation der Konferenz: Matthias Meiler (matthias.meiler@phil.tu-chemnitz.de) und Martin Siefkes (martin.siefkes@phil.tu-chemnitz.de) sowie Jana Bressemer und Daniel Schöller.

Weitere Informationen finden Sie ab Herbst 2019 unter <http://www.semiotik.eu/transformationen-2020> . Bitte lesen Sie ggf. auch die Calls der anderen Sektionen der DGS.

CfP: “Faith/Fashion/Forward: `Dress’ and the Sacred”

Deadline: February 1, 2020

A Special Issue of Religion and the Arts

Guest Editor: Frederick S. Roden

Religion and the Arts solicits essays for a special issue on the intersectionality of fashion and holiness. In the wake of The Metropolitan Museum of Art’s 2018 exhibition concerning couture and Catholicism, we aim to query how material objects and decorative arts of the body do more than reveal and conceal unseen meaning. Fashion defines collective and

individual corporeality in shaping the spiritual and embodied self. Resisting a “sacred versus profane” dichotomy, we plan to foster discussion on multivalent categories of identity a wearer/bearer may inhabit, residing with or displaced from religion and objectification.

We seek articles and reviews comparative and particular; on western and nonwestern topics; and engaging various subjects such as gender, sexuality, cosmopolitanism/provincialism, traditionalism/innovation, ritual, and embodiment. We welcome studies grounded in specific moments as well as the transhistorical. “Fashion” should be broadly conceived to include items used for religious practice or life-cycle events; decorative objects definitive of creed or belonging (including jewelry); and materials worn in public, ceremonial performances of liturgy/worship as well as private, vernacular markers of devotion.

Essays should be 5000-10,000 words in length and must be submitted by February 1, 2020 for consideration. Please direct queries to frederick.roden@uconn.edu. Religion and the Arts follows MLA style. Authors should send any image files in color or black/white as 300 dpi for photography/600 for linework at the size the images are to be reproduced. Authors must arrange for world rights and are responsible for the costs (the print run is 250). For further information on Religion and the Arts, edited by James Najarian, consult <https://www.bc.edu/publications/relarts/about.html>

Reminder: Cfp: New Research in Dress History Conference

Deadline: Friday, 1 November 2019

The Association of Dress Historians will hold its New Research in Dress History Conference at The Röhsska Museum of Design and Craft in Gothenburg, Sweden on 19-20 August 2020. For this conference, the ADH welcomes individual proposals to present research on any aspect of the history of dress, textiles, and accessories of all cultures and regions of the world, from before classical antiquity to the present day. Additionally, the ADH welcomes themed panel proposals that include three speakers.

Veranstalter/Ort

Association of Dress Historians (ADH)

The Röhsska Museum of Design and Craft

Gothenburg

Sweden

Weitere Infos > <https://dresshistorians.org/cfp/>

Reminder: Call for articles for *Costume* 2020

Deadline: 31.12.2019



Infos: <https://www.eupublishing.com/page/cost/submissions>)

Reminder: CFP: Costume Drama: A History of Clothes for Stage and Screen

Deadline: Sunday, 1 December 2019

Call For Papers for the Association of Dress Historian's 2020 conference: Costume Drama: A History of Clothes for Stage and Screen on Monday, 2 November 2020.

To submit a proposal to present at the ADH conference on 2 November 2020, simply email the following information to ADH Executive Committee Member, Janet Mayo, at birchmayo@yahoo.co.uk as a .doc or .docx attachment (not a .pdf) by the deadline of 11:59pm GMT, Sunday, 1 December 2019.

Dr. Veronica Isaac is willing to answer questions via email – vtisaac@yahoo.co.uk

Infos: <https://dresshistorians.org/cfp/>

Reminder: CFP: International Journal of Fashion Studies

The International Journal of Fashion Studies, a scientific peer reviewed journal indexed in Scopus and the Web of Science, fosters the worldwide diffusion of fashion studies. Open to all innovative research in this field, it would particularly welcome submissions in the following areas:

For more information about the journal, please go to: <http://bit.ly/2xnz2cT>

If you have any queries, you can also contact the editors directly:

Emanuela Mora: emanuela.mora@unicatt.it

Agnès Rocamora: a.rocamora@fashion.arts.ac.uk

Paolo Volonté: paolo.volonte@polimi.it

To submit your articles please go to: <http://bit.ly/2Np3u0P>

Reminder: CfP: Symposium: Fashion and Freaks and Monsters

Honolulu, Hawai'i (US) > September 3 & 4, 2020

Deadline CfP: 30. Januar 2020

Infos: <https://networks.h-net.org/node/73374/announcements/4748714/cfp-fashion-and-freaks-and-monsters-symposium>

Veranstalter/Ort

University of Hawai'i, Manoa
Fashion Design & Merchandising
2515 Campus Road, Miller 208
Honolulu, HI 96822

Reminder: CfP: Film, Fashion & Consumption (Zeitschrift)

Deadline CfP: keine

Kontakt: p.church-gibson@fashion.arts.ac.uk

Weitere Infos zur Rubrik „Call for papers“ auf unserer Webseite: https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_content&view=article&id=3654:call-for-papers&catid=92:tagungen-vorschau12&lang=de&Itemid=95

4. Studiengänge, Stellenangebote, Ausschreibungen

Qualifizierungsstelle als wiss. MA für 3 Jahre

Einsendeschluss: 31.10.2019

An der Universität Vechta ist in der Fakultät III Geister- und Kulturwissenschaften im Studienfach Designpädagogik zum 1. Februar 2020 oder nach Vereinbarung eine Teilzeitstelle zu besetzen.

Weitere Infos > https://www.uni-vechta.de/fileadmin/user_upload/Personal/4_Stellenangebote/AT_19-106-DP-WiMi-Park-26-09-2019.pdf

Assistant Professor in Fashion Studies, Fashion Cultures & Fashion Communication

The American University of Paris (FR) > Deadline: Nov 15, 2019 at 11:59 PM Eastern Time

The American University of Paris invites applications for a teacher-researcher Assistant Professor position specializing in Fashion Studies, Fashion Cultures & Fashion Communication housed within the Department of Global Communications.

Candidates should have cross-cultural expertise and academic training in Fashion Studies or Fashion Communications and Cultures. In addition to excellent scholarship, ideal candidates would have fashion industry experience and contacts. Complementary disciplinary expertise or industry experience in any of the following areas are of particular interest: sociology, cultural studies, material culture, digital media, emerging technologies, visual culture, sustainability, journalism, branding, advertising, PR.

Responsibilities:

- The full-time teaching load consists of six courses per year. We will entertain applications from individuals interested in a half-time position.
- Teaching responsibilities will primarily be focused in the department's Fashion Studies curriculum.
- The development of an undergraduate fashion program will be an immediate responsibility.
- Teaching in other areas of the undergraduate and graduate curriculum may be possible, including: visual culture, material culture, global digital media, transnational flows of identity and cultural value, critical cultural studies in branding, museums, and journalism.
- Professional mentorship is an important component of our work with students.
- Commitment to scholarship, excellence in teaching, integrative learning
- Service to the department (contributing to curricular development and innovation, advising students)
- Willingness to provide service to the university (participation in committee work, assessment, interdisciplinary collaboration)
- Participating in faculty governance, including attending full faculty, department, and committee meetings
- Working in a professional and collegial manner with the university community
- Maintaining compliance with policies and procedures in the Faculty Manual

Faculty at AUP must have a commitment to liberal arts education in a highly international environment and pursue international research and scholarship. We seek engaged teacher-scholars and have high expectations of teaching and scholarly research for promotion. AUP follows an American model of academic promotion (Assistant, Associate, Professor).

Applications should be received by November 15, 2019 for full consideration.

Weitere Infos > <https://apply.interfolio.com/69734>

Reminder: Master-Studiengang: Kulturanalyse und Kulturvermittlung

Einschreibeschluss: 30. November 2019



(Bild: TU Dortmund)

Der viersemestrige Studiengang Kulturanalyse und Kulturvermittlung vernetzt die Fächer Kulturanthropologie des Textilen, Kunstgeschichte und Musikwissenschaft. Dies erlaubt es, Kultur als Gesamtkonstellation zu erfassen und auf dieser Basis kulturelle Prozesse wie auch künstlerische Phänomene zu analysieren, zu verstehen sowie zu vermitteln.

Studierende des Profils Kulturanthropologie des Textilen absolvieren Veranstaltungen aller beteiligten Fächer. Dadurch können sie sich das Feld der Kultur in seiner Breite erschließen.

Studierende des Profils Kulturanthropologie der Moden absolvieren verstärkt Veranstaltungen der Kulturanthropologie sowie wahlweise der Kunstwissenschaft oder Musikwissenschaft. Damit können sie sich im Feld der vestimentären Kultur und der Kulturgeschichte der Moden spezialisieren.

Einen Flyer mit kompakten Informationen zum Studiengang finden Sie unter http://www.fk16.tu-dortmund.de/textil/03_studium/pdfs/kompaktinfos_flyer/MA-KuK-kompaktinfo_flyer.pdf

Eine Website mit ausführlichen Informationen finden Sie unter http://www.fk16.tu-dortmund.de/dekanat/de/Fakultaet/MA_KUK/index.html

Die Einschreibung ist bis zum 30.11.2019 möglich.

Bitte leiten Sie diese Informationen auch an interessierte Lehrende sowie Studierende weiter.

Mit den besten Grüßen aus Dortmund, Jan C. Watzlawik, TU Dortmund

Weitere Ausschreibungen sind in der neuen Rubrik „Jobbörse“ auf unserer Webseite zu finden: https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=170&id=6376&Itemid=841&lang=de

5. Ausstellungen

Aktuelle Ausstellungen

Olivier Theyskens, In praesentia

Calais (FR) > 15. Juni 2019 – 5. Januar 2020



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

To celebrate its 10th anniversary, the Museum for Lace and Fashion is giving carte blanche to Belgian designer Olivier Theyskens. In a unique exhibition he gives full rein to a reverie in which clothing takes centre stage.

Creative director for prestigious couture houses - first at Rochas and later at Nina Ricci - Olivier Theyskens enjoys international recognition thanks to his critically acclaimed catwalk shows. He designs with a singular style: a subtle combination of pursuit of freedom and a Couture spirit, shot through by great artistic sensitivity and a constantly renewed insistence on technical perfection. His early appropriation of heritage fabrics, as well as his taste for lace, and Chantilly lace in particular, betrays an innate talent for the world of textiles in all its richness.

In praesentia is by design an unprecedented emotional experience. The project is built on fragmentation and collisions, inspired by a creative dialogue between the singular work of Olivier Theyskens and the museum's historical textile and industrial collections. Sensual but not flashy, forceful but not provocative, modern but not opportunistic, creative above and beyond fashion, Olivier Theyskens regards objects and beings with affection, teasing out the poetry of infinitesimal detail which inspires his creativity. This same vision nourishes his approach to the textile and industrial pieces held by the museum, witnesses to the rich history of lace in Calais. Copyrights : Julien Claessens & Thomas Deschamps. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort
Cité de la dentelle
135 Quai du Commerce
62100 Calais
Frankreich

Weitere Infos > <https://www.cite-dentelle.fr/en/home/Exhibitions/Current/temporary-exhibitions>

Ist das Mode oder kann das weg!? 40 Jahre VOGUE Deutschland

München (D) > 10. Oktober 2019 - 12. Januar 2020



Bildquelle: Museumswebseite, Link s. u.
(© Condé Nast)

»Ist das Mode oder kann das weg!?« lautet der Titel der Ausstellung, die anlässlich des 40. Geburtstags der deutschen VOGUE die Geschichte eines der einflussreichsten Modemagazine der Welt erzählt. Auf zwei Stockwerken werden wegweisende Fotografien aus dem VOGUE-Archiv, stilbildende Modeshootings und ein Überblick über die wichtigsten Reportagen aus vier Jahrzehnten präsentiert. Ein eigens eingerichtetes Atelier bietet die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Magazins zu blicken, unveröffentlichtes Material zu entdecken und in immer wieder wechselnden Aktionen selbst Teil eines Fotoshootings zu werden oder die handwerkliche Produktion von Designstücken aus nächster Nähe mitzuverfolgen.

Einer der ersten Entwürfe von Karl Lagerfeld aus dem Jahr 1954 sowie ein Haute-Couture-Kleid aus seiner letzten Kollektion für Chanel sind zentrale Objekte eines Raumes, der dem im Februar verstorbenen Modeschöpfer gewidmet ist. Abgerundet wird die Schau durch Kreationen von Viktor & Rolf, einer Installation der in London geborenen Designerin Priya Ahluwalia, Forschungsstudien des Studiengangs Fashion & Technology der Kunstuniversität Linz und weiteren speziell für die Ausstellung entwickelten Arbeiten. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Museum Villa Stuck

Prinzregentenstr. 60

81675 München

Weitere Infos > www.villastuck.de/ausstellungen/2019/vogue/index.htm

Modest Fashion: An international phenomenon in art and fashion

Amsterdam (NL) > 21. September 2019 - 9. Februar 2020



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

It is something new and a billion-dollar industry; something you have may never have heard about even though you may already be wearing it: modest fashion. As the first museum in the Netherlands we present this international fashion phenomenon together with work from contemporary designers, combined with contemporary art. The creations by this cutting edge of designers are fashionable and covered. Worn by women, religious or not, who do not wish to participate in the 'aesthetics of nudity'. Where the miniskirt was once regarded as a feminist statement, modern women wish to be free and decide for themselves how to show themselves to the world: make up your own mind! Modest Fashion is therefore not about the question 'covered or not?', but about freedom of choice and creativity of women everywhere. The exhibition marks the 100th anniversary of female suffrage in the Netherlands, and at the same time celebrates the fact that 100 years ago the first woman took a seat in the Town Council of Schiedam. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/ Ort

Stedelijk Museum Schiedam

Hoogstraat 112

3111 HL Schiedam

Niederlande

weitere Infos > www.stedelijkmuseumschiedam.nl/tentoonstelling/modest-fashion/

Marche et démarche, une histoire de la chaussure

Paris (FR) > 7. November 2019 – 23. Februar 2020



Paire de bottes, vers 1935

Paris, collection Falbalas © MAD, Paris / photo : Hugues Dubois
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

L'exposition « Marche et démarche », du 7 novembre 2019 au 23 février 2020, s'interroge sur le statut de cet accessoire indispensable du quotidien en visitant les différentes façons de marcher, du Moyen Âge à nos jours, tant en Occident que dans les cultures non européennes. Comment femmes, hommes et enfants marchent-ils à travers le temps, les cultures et les groupes sociaux ? Près de 500 œuvres : chaussures, peintures, photographies, objets d'art, films et publicités, issues de collections publiques et privées françaises et étrangères, proposent une lecture insolite d'une pièce vestimentaire tantôt anodine tantôt extraordinaire. La scénographie a été confiée à l'architecte/designer Eric Benqué. (Textuelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

Musée des arts décoratifs

107, rue de Rivoli

75001 Paris

Weitere Infos > <https://madparis.fr/francais/musees/musee-des-arts-decoratifs/expositions/prochaines-expositions/bien-dans-ses-pompes-la-chaussure-la-marche-la-demarche/>

Habiller l'opéra, costumes et ateliers de l'Opéra de Paris

Moulins (FR) > 25. Mai – 3. November 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Une exposition événement sur l'histoire du costume de l'Opéra national de Paris de l'ouverture du Palais Garnier à nos jours. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort

CNCS (Centre National du Costume de Scène)

Quartier Villars

Route de Montilly

03000 MOULINS

Weitere Infos > <https://www.cncs.fr/costumes-de-lopera-de-paris>

Back Side/Dos à la mode

Paris, FR) > 7 Juli 2019 - 17 November 2019



Balenciaga Automne-Hiver 1961-62 (Archives Balenciaga) x Torse d'Adam par Antoine Bourdelle, 1889 (Coll. Musée Bourdelle) - © Pierre Antoine
Bildquelle: Webseite, Link s. u.

Une exposition hors les murs consacrée au vêtement vu de dos, accueillie au musée Bourdelle.

Veranstalter/Ort

Palais Galliera, Museum für Mode der Stadt Paris/Musée Bourdelle

18 Rue Antoine Bourdelle 15e

75015 Paris

Frankreich

Weitere Infos > <http://www.palaisgalliera.paris.fr/fr/expositions/back-side/dos-la-mode>

Grace de Monaco. Princesse en Dior

Granville (FR) > 27. April - 17. November 2019



Bildquelle: Webseite, Link s. u.

L'actrice fétiche d'Alfred Hitchcock, devenue en 1956 princesse de Monaco à la suite de son mariage avec le prince Rainier III, demeure une figure de légende trente-sept ans après sa disparition en 1982. A l'occasion du quatre-vingt-dixième anniversaire de sa naissance, le musée Christian Dior de Granville a souhaité mettre en lumière la personnalité et le style de la princesse, icône éternelle.

Veranstalter/Ort

Musée et jardin Christian DIOR

Villa "Les Rhumbs"

50400 GRANVILLE

Frankreich

Weitere Infos > www.musee-dior-granville.com

LETZTE CHANCE

PATCHWORK & QUILTS.

Haslach (A) > 11.05. – 30.10.2019

Veranstalter/Ort

Sonderausstellungsraum im Textilien Zentrum Haslach

Stahlmühle 4

4170 Haslach

Österreich

Weitere Infos > <https://www.gardenofeden2019.org/en/details-1451/international-quilt-triennale>

Bauhaus-Stoffe als Inspiration. Vom Muster zur Kollektion

Bramsche (D) > 08.09. – 03.11.2019

Veranstalter/Ort

Tuchmacher Museum Bramsche

Mühlenort 6

49565 Bramsche

Weitere Infos > <https://www.tuchmachermuseum.de/de/aktuell/ausstellung/bauhaus-stoffe-als-inspiration>

Luxus am Nil – Spätantike Kleidung aus Ägypten

Riggisberg (CH) > 28.04. – 10.11.2019

Veranstalter/Ort

Abegg-Stiftung

Werner Abeggstrasse 67

3132 Riggisberg

Schweiz

Weitere Infos > <https://abegg-stiftung.ch/collection/luxus-am-nil-spaetantike-kleidung-aus-aegypten-28-april-bis-10-november-2019/>

Sigalit Landau: Salt Years

Salzburg (AT) > bis 17.11.2019

Veranstalter/Ort

Museum der Moderne Salzburg

Mönchsberg 32

&

Rupertinum

Wiener-Philharmoniker-Gasse 9

5020 Salzburg

Austria

Weitere Infos > <https://www.museumdermoderne.at/de/ausstellungen-veranstaltungen/detail/sigalit-landausalt-yearsmonchsberg-rupertinum/>

#MODEGEK. 150 JAHRE MODEGESCHICHTE

Echt (NL) > 12.01. – 01.12.2019

Veranstalter/Ort

Museum van de Vrouw

Plats 1

6101 AP Echt

Niederlande

Weitere Infos > <http://www.museumvandevrouw.nl/huidige-tentoonstelling/>

Connecting Afro Futures. Fashion x Hair x Design

Berlin (D) > 24.08. – 01.12.2019

Veranstalter/ Ort

Kunstgewerbemuseum

Staatliche Museen zu Berlin

Matthäikirchplatz

10785 Berlin

Deutschland

weitere Infos > www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/kunstgewerbemuseum/ausstellungen/detail/connecting-afro-futures-fashion-x-hair-x-design.html

REMINDER

Mythos Neue Frau – Mode zwischen Kaiserreich, Weltkrieg und Republik

Euskirchen (D) > 17.02. – 17.12.2019

Veranstalter/ Ort

LVR-Industriemuseum

Tuchfabrik Müller

Carl-Koenen-Straße

53881 Euskirchen

Deutschland

weitere Infos >

http://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/euskirchen/ausstellungen_2/mythos_neue_f

Mode 68 – Mini, Sexy, Provokant

Ratingen (D) > 28.10.2018 – 22.12.2019

Veranstalter/Ort

LVR-Industriemuseum

Textilfabrik Cromford

Cromforder Allee 24

40878 Ratingen

Weitere Infos >

https://industriemuseum.lvr.de/de/die_museen/ratingen/ausstellungen_5/mode_68/mode_68.html

Spitzen-Mantillas aus Spanien

Abenberg (D) > 10.03. – 22.12.2019

Veranstalter/ Ort

Museen Burg Abenberg

Klöppelmuseum Abenberg

Burgstraße 16

91183 Abenberg

Deutschland

Weitere Infos > http://www.museen-abenberg.de/desktopdefault.aspx/tabid-316/748_read-20839/

Das ist Leder! Von A bis Z

Offenbach (D) > 22.09.2018 – 29.12.2019

Veranstalter/ Ort

DLM Deutsches Ledermuseum Offenbach
Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach
Deutschland

weitere Infos > www.ledermuseum.de/aktuell/das-ist-leder-von-a-bis-z/

Woven Interiors: Furnishing Early Medieval Egypt

Washington D.C. (USA) > 31.08.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

The George Washington University Museum
The Textile Museum
701 21st Street, NW
Washington, DC 20052
USA

Weitere Infos > <https://museum.gwu.edu/woveninteriors>

PIERRE CARDIN. FASHION FUTURIST

Düsseldorf (D) > 19.09.2019 - 05.01.2020

Veranstalter/Ort

KUNSTPALAST

Ehrenhof 4-5

40479 Düsseldorf

Weitere Infos > <https://www.kunstpalast.de/de/museum/ausstellung/ausblick/Pierre-Cardin-Ausstellung>

Taschen – Ikonen & Wertanlagen. Geschichte eines zeitlosen Accessoires

Basel (CH) > 19.10.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

Spielzeug Welten Museum Basel

Steinenvorstadt 1

4051 Basel

Schweiz

Weitere Infos > <https://www.spielzeug-welten-museum-basel.ch/de/sonderausstellungen/taschen-ikonen-wertanlagen/>

Im Garten der Fäden

Braunsdorf (D) > 21.04.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort:

HISTORISCHE SCHAUWEBEREI

BRAUNSDORF -TECHNISCHES MUSEUM

Inselsteig 16,

09577 Niederwiesa, OT Braunsdorf

Weitere Infos > <http://www.historische-schauweberei-braunsdorf.de/galerie-inselsteig.html>

Mode et bande dessinée [frei übersetzt: Mode und Comic]

Angoulême (FR) > 26.06.2019 – 05.01.2020

Veranstalter/Ort

Musée de la Bande Dessinée

Quai de la Charente

16000 Angoulême

Frankreich

Weitere Infos > <http://toutenbd.com/actualites/article/mode-et-bande-dessinee-au-musee-de>

Webseite Museum > <http://www.citebd.org>

Mozarts Modewelten

Augsburg (D) > 22.03.2019 – 06.01.2020

Veranstalter/Ort

Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

Augsburger Kammgarnspinnerei (AKS)

Provinostraße 46

86153 Augsburg

Weitere Infos > <http://www.timbayern.de/ausstellung/mozarts-modewelten/>

MODE CIRCUS KNIE - Kostüme aus 100 Jahren im Textilmuseum

St. Gallen (CH) > 07.03.2019 - 19.01.2020

Veranstalter/Ort

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/modecircus/>

Mary Quant

London (UK) > 06.04.2019 – 16.02.2020

Veranstalter/Ort

Victoria and Albert Museum

Cromwell Road

London, SW7 2RL

United Kingdom

Weitere Infos > <https://www.vam.ac.uk/exhibitions/mary-quant>

KARL LAGERFELD – VISIONS

Wedel (D) > 15.09.2019 – 24.02.2020

Veranstalter/ Ort

Ernst Barlach Museum Wedel

Mühlenstr. 1

22880 Wedel

Deutschland

weitere Infos > www.ernst-barlach.de/karl-lagerfeld.html

Zeitkolorit - Mode und Chemie im Farbenrausch

Krefeld (D) > 29.09.2019 – 29.03.2020

Veranstalter/Ort

Deutsches Textilmuseum
Andreasmarkt 8
47809 Krefeld

Weitere Infos > <https://www.krefeld.de/de/textilmuseum/41-deutsches-textilmuseum/#ym-news>

Kleider machen die Frau!

Enkhuizen (NL) > 06.07.2019 – 05.04.2020

Veranstalter/Ort
Zuiderzeemuseum
Wierdijk 12 – 22
1601 LA Enkhuizen

Niederlande

Weitere Infos > <https://www.zuiderzeemuseum.nl/de/page/2212/kleider-machen-die-frau>

Beautiful Lace & Carine Gilson

Brüssel (B) > 10.07.2019 – 19.04.2020

Veranstalter/Ort
Fashion & Lace Museum
Rue de la Violette 12
1000 Brussels
Belgien

Weitere Infos > <https://www.fashionandlacemuseum.brussels/en/exhibitions/en-cours>

READY TO GO! – Schuhe bewegen

München (D) > ab 15.11.2019 – 21.06.2020

Veranstalter/Ort
Münchner Stadtmuseum
St.-Jakobs-Platz 1
80331 München

Weitere Infos > <https://www.muenchner-stadtmuseum.de/sonderausstellungen/vorschausonderausstellungen.html>

Miedermuseum

Heubach (D) > Dauerausstellung
Veranstalter/ Ort
Miedermuseum Heubach Schloßstraße 9
73540 Heubach
Deutschland

weitere Infos > www.ostalbkreis.de/sixcms/detail.php?id=225

GESCHENKE

Meyenburg (D) > seit 15.09.2019
Veranstalter/ Ort
Modemuseum Schloss Meyenburg e. V.
Schloß 1
16945 Meyenburg
Deutschland

weitere Infos > www.modemuseum-schloss-meyenburg.de/veranstaltungen/5/2055044/2019/09/15/geschenke.html

Kunst.Stoff - neue Abteilung des Textilmuseums in Mindelheim

Mindelheim (D) > seit 09.06.2018

Veranstalter/Ort

Textilmuseum – Sandtnerstiftung

Hermelestr. 4

87719 Mindelheim

Deutschland

Weitere Infos im Flyer > <https://www.mindelheim.de/sites/default/files/flyer-textilmuseum-mn-2018.pdf>

oder unter > <https://www.mindelheim.de/museen/mindelheimer-museen/textilmuseum-sandtnerstiftung>

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Bologna (IT) > seit 06.10.2017

Veranstalter/Ort

Museo del Tessuto e della Tappezeria "Vittorio Zironi"

Via di Casaglia, 3

40135 Bologna

Italien

weitere Infos: www.museibologna.it/arteantica/luoghi/53004/offset/0/id/88019

iigfädlet - Fabrikanten & Manipulanten

St. Gallen (CH) > seit 29.04.2017

Textilmuseum St. Gallen

Vadianstrasse 2

CH-9000 St. Gallen

Telefon: +41 (0)71 228 00 10

E-Mail: info@textilmuseum.ch

weitere Infos: <http://www.textilmuseum.ch/>

Kurfürstliche Garderobe. Die Dauerausstellung der Rüstkammer

Dresden (D) > seit 09.04.2017

Residenzschloss Dresden, 1. Obergeschoss

Taschenberg 2

01067 Dresden (SN)

Eingang über Taschenberg 2 oder Schlosstraße (Löwentor)

weitere Infos: <https://ruestkammer.skd.museum/ausstellungen/kurfuerstliche-garderobe/>

Diana: Her Fashion Story

London (GB) > seit 24.02.2017

Kensington Palace

London UK

weitere Infos: <http://www.hrp.org.uk/kensington-palace/visit-us/top-things-to-see-and-do/diana-her-fashion-story/#gs.HufQ0IA>

All About Shoes: Footwear Through the Ages

Toronto (CDN) > Semi-Permanent Exhibition

The Bata Shoe Museum 327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/all-about-shoes/

Taking the Stage

Washington, DC (USA) > seit 24.09.2016

African American History and Culture Museum

15th and Constitution Ave.

NW Washington, DC

weitere Infos: www.si.edu/Exhibitions/Details/Taking-the-Stage-4849

Shaping the Body – 400 Years of Fashion, Food & Life

York (GB) > seit 23.03.2016

York Castle Museum

Eye of York

York YO1 9RY

weitere Infos: <http://www.yorkcastlemuseum.org.uk/exhibition/shaping-the-body/>

Art and Innovation: Traditional Arctic Footwear from the Bata Shoe Museum Collection

Toronto (CDN) > seit 20.02.2016

The Bata Shoe Museum

327 Bloor Street

West Toronto ON

weitere Infos: www.batashoemuseum.ca/art-and-innovation/

6. Interessantes

REMINDER

Podcast „Chic“

A podcast dedicated to Fashion, Design, Culture, Sustainability, Media, and Technology by Dr. Kat Sark

Direkt zum Podcast > <https://anchor.fm/chic-podcast>

Open-Access Enzyklopädie der Anthropologie

Hinweis auf eine kostenlos zugängliche Enzyklopädie der Anthropologie, die an der University of Cambridge zu Hause ist. Jeder Beitrag ist von Experten geschrieben und peer-reviewed. Die Enzyklopädie wächst stetig und ist besonders für Einsteiger in unseren Fachbereich gedacht:

Sie finden sie auf www.anthroencyclopedia.com

Ankündigungen neuer Beiträge auf [Twitter](#) und [Facebook](#) (@anthroencyclo)

Rettung einer Bandweberei mit historischen Webstühlen in Wuppertal

Die Bandweberei wird, wenn sich kein Nachfolger findet, zum Ende 2019 geschlossen und verschrottet.

Webseite mit weiteren Infos > <https://bandretter.de>

SWISS TEXTILE COLLECTION

Zürich (CH)

Das Jahresprogramm von SWISS TEXTILE COLLECTION ist jetzt online, aufzurufen unter: <https://www.swisstextilecollection.ch/jahresprogramm-2019/>

Führungen und Vorträge

Das Schaulager der SWISS TEXTILE COLLECTION, in den Räumlichkeiten der **Alten Spinnerei in Murg**, öffnet regelmäßig die Sammlung für die Öffentlichkeit. Mitglieder des Vereins führen durch die Sammlung und die Bibliothek. Sie stellen einzelne Objekte der Sammlung vor und ermöglichen den Besuchern, gemäß dem Motto des Vereins «Prêt-à-toucher», die Stücke auch anzufassen. Begleitet werden diese Tage durch Vorträge und Special Events.

Tage der offenen Tür 2019

Termin	An folgenden Daten ist die Sammlung für die Öffentlichkeit zugänglich:
Sonntags 9.30 – 17 Uhr	27. Januar 2019 24. Februar 2019 31. März 2019 25. Mai 2019 30. Juni 2019 25. August 2019 29. September 2019 17. Oktober 2019
Keine Anmeldung notwendig!	24. November 2019 15. Dezember 2019
	Der Eintritt ist kostenlos! Spenden an den Verein sind willkommen :-)

SWISS TEXTILE COLLECTION

Dufourstrasse 167
8008 Zürich
T +41 43 456 30 03 , info@swisstextilecollection.ch

Interessanter Link:

Alltagskultur: Blog der Volkskundlichen Kommission des LWL

Seit April 2019 bloggt die Volkskundliche Kommission für Westfalen des LWL zweimal wöchentlich zur Alltagskultur: <https://blog.volkskundliche-kommission.lwl.org/de/>

Wir posten ethnographische Beobachtungen, Archivfunde, Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungen, neue Publikationen und vieles mehr.